

**ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**  
 STH 49 Granit-Rostreiniger UFI: 12V0-M06E-R004-6703

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Saurer Reiniger für mineralische Oberflächen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant	TRÄNKNER - CHEMIE Gerd Schreiner GmbH
Straße/Postfach	Dudweilerstraße 71
Nat.-Kenn./PLZ/Ort E-Mail	D – 66111 Saarbrücken
Telefon	+49 (0) 681 - 93850900
Telefax	+49 (0) 681 - 93850901
	info@traenkner-chemie.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit  
**Notrufnummer:** Giftnotruf der TU München (Klinikum Rechts der Isar): +49 89 192 40

**ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
 Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B  
 Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2

**2.2 Kennzeichnungselemente**



Signalwort **Gefahr**

**Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Sicherheitshinweise**

P202 Vor Gebrauch sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.  
 P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phosphorsäure, Thioharnstoff.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

**ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

Wässrige Lösung von Phosphorsäure, Tensiden und Zusätzen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Phosphorsäure

EG-Nr. 231-633-2 CAS-Nr. 7664-38-2

Anteil 25 - < 30 %

Einstufungskodierung Skin Corr. 1B; H314

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

(C<sub>9</sub> - C<sub>11</sub>)-Alkohole, verzweigt, ethoxyliert

EG-Nr. 616-607-4 CAS-Nr. 78330-20-8

Anteil 5 - < 10 %

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Eye Dam. 1; H318

Thioharnstoff

EG-Nr. 200-543-5 CAS-Nr. 62-56-6

Anteil 1 - < 3 %

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Carc. 2; H351 – Repr. 2; H361d – Aquatic Chronic 2, H411

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise** Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Nach Einatmen** Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt** Benetzte Kleidung sofort wechseln, betroffene Haut mit Wasser und Seife abwaschen, Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt** Sofort bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken** Mund ausspülen und Wasser trinken lassen, wegen Erstickengefahr durch Einatmen von Schaum nicht erbrechen lassen, sofort Arzt rufen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Produkt brennt nicht bei Ersatz verdampfenden Wassers.

**Ungeeignete Löschmittel**

Nicht anwendbar.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid, Schwefeloxiden und organischen Spaltprodukten.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, auf Säurebeständigkeit der Hilfsgeräte achten.

## ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine Maßnahmen ergreifen, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht betreten – Rutschgefahr. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen vermeiden. Zuständige Behörden benachrichtigen, wenn durch das Produkt die Umwelt belastet wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für größere Mengen Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Gewässer vermeiden. Ausgetretenes Material neutralisieren mit Kalk ( $\text{CaCO}_3$ ) oder Soda mit Bindemitteln eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Reste mit Wasser verdünnen und aufwischen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitte 7, 8 und 13 beachten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen aufbewahren.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht mit konzentrierten Alkalilaugen und starken Oxidationsmitteln lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (2000/39/EG)**

Phosphorsäure	
EG-Nr. 231-633-2	CAS-Nr. 7664-38-2
Grenzwert (8 h)	1 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwert (15 min)	2 mg/m <sup>3</sup>
Hinweis	Keine Angabe

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900 Deutschland)**

Phosphorsäure	
EG-Nr. 231-633-2	CAS-Nr. 7664-38-2
AGW	2 mg/m <sup>3</sup> (E)
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	DFG, EU, AGS, Y

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz** Nur erforderlich bei Überschreiten eines Arbeitsplatz-Grenzwertes.

**Handschutz** Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,11 mm, Durchbruchzeit  $\geq$  480 min aufsetzen.  
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,11 mm, Durchbruchzeit  $\geq$  480 min verwenden.

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**Körperschutz** Bei Entnahme aus dem Kanister leichte Schutzkleidung aus Kunststoff oder Gummi empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig	Farbe	farblos, klar	Geruch	nach Glykoether
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich			ab 100		°C
Flammpunkt					Keiner (siehe Abschnitt 5)
pH-Wert		(bei T = 20 °C)			Nicht verfügbar.
Entzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Zündtemperatur					Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen		untere			Nicht anwendbar.
		obere			Nicht anwendbar.
Dichte		(bei T = 20 °C)			Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser		(bei T = 20 °C)			In jedem Verhältnis löslich.
Dampfdruck		(bei T = 20 °C)			Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität		(bei T = 20 °C)			Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung					Nicht trennend.
Lösemittelgehalt					Nicht anwendbar.
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten über die Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Abschnitt 7 „Handhabung und Lagerung“.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, konzentrierte Alkalilaugen (exotherme Reaktion).

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

für Phosphorsäure

LD <sub>50</sub> oral (Ratte)	1.530 mg/kg
LD <sub>50</sub> dermal (Kaninchen)	2.740 mg/kg
LC <sub>50</sub> inhalativ (Ratte)	> 0,21 mg/l / 4 h

für Thioharnstoff

LD <sub>50</sub> oral (Ratte)	1.750 mg/kg
LD <sub>50</sub> dermal (Kaninchen)	2.800 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Das Produkt verursacht Verätzungen.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar.

#### **Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

für Phosphorsäure

Fischtoxizität (gambusia affinis) LC <sub>50</sub>	138 mg/l / 96 h
Wasserorganismen LC <sub>50</sub>	100 - 1.000 mg/l / 96 h
Bakterientoxizität (Belebtschlamm) EC <sub>50</sub>	270 mg/l
Fischtoxizität (lepomis macrochirus) LC <sub>50</sub>	1.490 mg/l / 96 h
Fischtoxizität (leuciscus idus melanotus) LC <sub>50</sub>	1.395 - 1.575 mg/l / 48 h
Daphnientoxizität (daphnia magna) EC <sub>50</sub>	1.815 mg/l / 24 h
Algentoxizität (scenedesmus subspicatus) EC <sub>50</sub>	> 500 mg/l / 72 h
Bakterientoxizität (pseudomonas putida) EC <sub>50</sub>	> 700 mg/l / 16 h

für Thioharnstoff

Bakterientoxizität (bacillus) EC <sub>10</sub>	1.265 mg/l / 18 h
Daphnientoxizität (daphnia magna) EC <sub>50</sub>	35 mg/l / 48 h
Fischtoxizität (Fische) LC <sub>50</sub>	10.000 mg/l / 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung. Das Produkt verursacht ohne Vorbehandlung Überdüngung und pH-Wert-Verschiebung.

**ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

**EU-Abfallschlüssel**

20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

1805

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID**  
PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

**IMDG / IATA**  
PHOSPHORIC ACID SOLUTION

**14.3 Transportgefahrenklassen**

8 (ätzende Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**

III (Stoffe mit geringer Gefahr)

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 – 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen  
Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten  
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)  
Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen  
Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz  
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz  
Anwendbar.

#### Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft	Nicht anwendbar.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510	LGK 8 B (nicht brennbare ätzende Stoffe)

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 050 der BG Chemie beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

#### Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1B; H314	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Carc. 2; H351	Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Repr. 2; H361d	Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 2, H411	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

#### Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.



Erstellung	11.06.1997
Überarbeitung	13.11.2015
Ersetzt Fassung vom	12.06.2013
Handelsname	STH 49 Granit-Rostreiniger
Hersteller/Lieferant	TRÄNKNER – CHEMIE Gerd Schreiner GmbH
Seite	8 von 8

**Abkürzungen**

AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BG Chemie	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
E	Einatembare Fraktion.
EU	Europäische Union.
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.